



Aktionsplan Holz 2013 - 2016 Rechenschaftsbericht – Kraftwerk Holzhaus (AT)

Projekttitle	Kraftwerk Holzhaus (AT)
Vertragsnummer	3-13.10
Datum Bericht	22. Juni 2015
Berichtsautoren/innen	Lara Février Stefan Batzli
Projektleitung	Stefan Batzli

1 Kurzbeschreibung

Die Energiestrategie 2050 ist präsentiert und vernehmlasst. Darin spielt auch die Ressource Holz eine wichtige Rolle. Noch wird Holz aber zu wenig als universelle und für die Umsetzung einer neuen Energie- und Klimapolitik relevante Ressource wahrgenommen. Bei Entscheidungsträgern und Multiplikatoren besteht ein Wissensdefizit. Die AEE SUISSE kennt Vertreter/-innen der Kernzielgruppen und verfügt über etablierte Kanäle. Zusammen mit betroffenen Fachverbänden (Lignum, Holzbau Schweiz, Holzenergie Schweiz, VHP) hat sich die AEE SUISSE zum Ziel gesetzt, mit der Fokusbroschüre «Holz: erneuerbare Ressource mit Potenzial» die Vorteile des nachhaltigen Werkstoffs und Energieträger Holz bei den verschiedenen relevanten Zielgruppen bekannt zu machen. Denn Holz und Energieeffizienz bzw. erneuerbare Energien sind im wahrsten Sinne «natürliche» Verbündete.

2 Ausgangslage, Ziele und Inhalte des Projektes

Im Zuge der energiepolitischen Debatte um die Energiestrategie 2050 soll auch die Ressource Holz eine prägende Rolle erhalten. Noch wird Holz aber zu wenig als universelle und für die Umsetzung einer neuen Energie- und Klimapolitik relevante Ressource wahrgenommen. Als Baustoff, Werkstoff und Energieträger begleitet es die Menschen seit Jahrtausenden. Holz ist vielseitig einsetzbar und steht für einen erneuerbaren und einheimischen Rohstoff mit viel Potenzial.

Mit der Fokusbroschüre «Holz: erneuerbare Ressource mit Potenzial» sollen Entscheidungsträger aus Politik und Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden) zur energetischen und stofflichen Nutzung der Ressource Holz sensibilisiert werden. Im Fokus steht die Aufklärung von Holz als Baustoff, die Kaskadennutzung (also die Mehrfachnutzung bis zum Ende des Lebenszyklus), Holz als Energieträger sowie die heimische und lokale Wertschöpfung dieser natürlichen Ressource. Holz erfüllt fast jede Anforderung an einen Baustoff und entspricht auch den Bedürfnissen modernster Architektur. Deshalb wird er heute so häufig eingesetzt wie schon lange nicht mehr – sei es beim Neubau oder der Sanierung. Hinsichtlich der Energieeffizienz/Grauen Energie sowie Klimaschutz und CO₂-Bindung gibt es kaum einen Baustoff, der mit Holz mithalten kann. Mit der Fokusbroschüre wird diese Integrations- und Innovationsfähigkeit bei Entscheidungsträgern und weiteren Interessenten in Erinnerung gerufen. Die Mehrfachnutzung unter anderem auch als Energieträger, bringt weitere Vorteile mit sich. Beim Verbrennen von Holz für Wärme und Strom wird CO₂ freigesetzt, das beim Nachwachsen der Bäume gleich wieder gebunden wird: Der Kreislauf des Energieträgers Holz ist klimaneutral. Das verfeuerte Holz erzeugt rund 8500 GWh Energie und deckt damit rund 4.5% des gesamten Schweizer Bedarfs. Der allergrösste Teil der Energie, nämlich rund 95%, wird zur Wärmeerzeugung eingesetzt, etwas mehr als 5% dienen der Stromproduktion. Zudem schaffen die Holzernte, der Handel mit Holz und seine Weiterverarbeitung in der Schweiz 90'000 Arbeitsplätze in verschiedenen Berufszweigen.

Die vielen Facetten von Holz – vom Werkstoff bis zum Energieträger – eignen sich also hervorragend als Fokusthema resp. –broschüre im Zuge der aktuellen energiepolitischen Debatte.

3 Projektergebnisse

Die wichtigsten Projektergebnisse resp. –schritte im Überblick:

a) Erstellen einer Fachpublikation, d/f, Auflage 6'500:

- Erstellen eines kommentierten Inhaltsverzeichnisses
- Erstellen von Zeit- und Produktionsplänen (mehrfach angepasst). Offerten einholen für Übersetzung, Lektorat, Druck und Distribution
- Grundlagen zusammenstellen: Experteninterviews, Desk Research, Dokumente und Berichte sichten
- Zusammenstellen einer Redaktionskommission und Durchführung von drei Sitzungen und einem Workshop zum Inhalt der Fokusbroschüre
- Verfassen der Texte, Vernehmlassung bei Redaktionskommission, Einbinden der Feedbacks

- des BAFU, austarieren der unterschiedlichen Interessen (4 Korrekturläufe insgesamt)
- Recherche von Bildmaterial, Illustrationen und Grafiken
- Weiterführendes Sponsoring: akquirieren von Projektpartnern für Best Practice Kapitel am Schluss der Broschüre
- Erstellen einer Mastervorlage für die Grafik, erstellen eines Grafikkonzeptes

b) Begleitenden Medienarbeit

c) Publikation auf den verschiedenen online Plattformen der AEE SUISSE sowie der Partnerverbänden.

d) Anlass mit Parlamentariergruppe Erneuerbare Energien. Treffen zwischen Politik und Wirtschaft.

4 Wirkung des Projektes auf die Zielgruppen

Mit der Fokusbroschüre «Holz: erneuerbare Ressource mit Potenzial» erreichen wir alle Zielgruppen, die für die Umsetzung einer neuen Energiepolitik eine zentrale Rolle spielen. Im Vordergrund stehen prioritär institutionelle Entscheidungsträger in Politik und Verwaltung (Bund, Kantone, Gemeinden). Auch Medienschaffende der Bundeshaus- und Wirtschaftsmedien werden nach Veröffentlichung mit einer separaten Medienmitteilung auf das Fokusthema aufmerksam gemacht. Sekundär werden ebenfalls Anwender (Architekten, Bauherren, Energieberater), Schulen/Ausbildungseinrichtungen und die interessierte Öffentlichkeit sensibilisiert.

Die AEE SUISSE und spezifischen Fachverbände verfügen über ein breites Netzwerk und verschiedene gut eingespielte Kommunikationskanäle. Für die gezielte Vermittlung des Fokusthemas kam ein breites Massnahmenpaket zum Einsatz:

- Realisation der Fokusbroschüre «Holz: erneuerbare Ressource mit Potenzial» und entsprechende Distribution der Informationsbroschüre an die Zielgruppe
- Politikgespräch im Rahmen einer Sessionsveranstaltung: Schwerpunktthema am Parlamentarieranlass vom 17. Juni 2015
- Medienarbeit: Mediengespräch ausschliesslich mit Vertretern der Bundeshaus- und Wirtschaftsmedien auf Basis einer separat erstellten Medienmitteilung (keine Fachmedienarbeit; diese wird durch die Fachverbände, z.B. Lignum, geleistet)
- Online Kommunikation auf www.aeesuisse.ch
- Projektpräsentation am Jahreskongress der erneuerbaren Energien und der Energieeffizienz 2015 in Basel. Es werden rund 300 Entscheidungsträger aus Politik, Verwaltung und der Energiewirtschaft erwartet

5 Beitrag des Projekts zu den Zielen der Ressourcenpolitik Holz

«Holz: erneuerbare Ressource mit Potenzial» trägt zur Sensibilisierung der Entscheidungsträger bei. Das Projekt hilft bei der Erarbeitung passender Rahmenbedingungen zwecks Nutzung der heute noch ungenutzten Energieholzpotenziale. Im Rahmen der Ressourcenpolitik Holz verspricht der Markt für Energieholz in den nächsten Jahren das grösste Wachstum, dank seiner Preis- und Mengenstabilität.

Darüber hinaus trägt die Fokusbroschüre zum Wissenstransfer zur Weiterentwicklung energieeffizienter Holzbausysteme bei. Via Fokusbroschüre und spezifischer Informationsveranstaltungen sowie eingebettet in die aktuelle politische und gesellschaftliche Diskussion wird die wesentliche Leistung von Schweizer Holz und der Schweizer Holzverarbeiter zugunsten einer kohärenten Umwelt-, Energie- und Klimapolitik positiv und proaktiv verankert.

Die AEE SUISSE hat bereits mehrfach Kompendien zu unterschiedlichen Fokusthemen veröffentlicht und überprüft die Ergebnisse zum Jahresende im Rahmen eines Resonanz-Checks. Mit den Fokusthemen trägt die AEE SUISSE dazu bei, komplexe Themen bei den relevanten Zielgruppen breiter abzustützen und mit diesen in einen Dialog zu treten.

Die laufenden Bestelleingänge bestätigen auf qualitativer Ebene die grosse Nachfrage nach der Informationsbroschüre. Weitere Distributionskanäle der Partnerverbände werden genutzt. Auch liegt die Broschüre an verschiedenen Fachveranstaltungen.

7 Ideen für Folgeprojekte, weitere Kommunikationsmassnahmen

Über das Massnahmenpaket unter Punkt 4 hinaus kann die AEE SUISSE bei der Entwicklung weiterer gezielter Massnahmen unterstützen, z.B. bei gemeinsamen Informationsanlässe (etwa für Architekten, Mitarbeitende von Kommunalverwaltungen oder Auszubildende).

